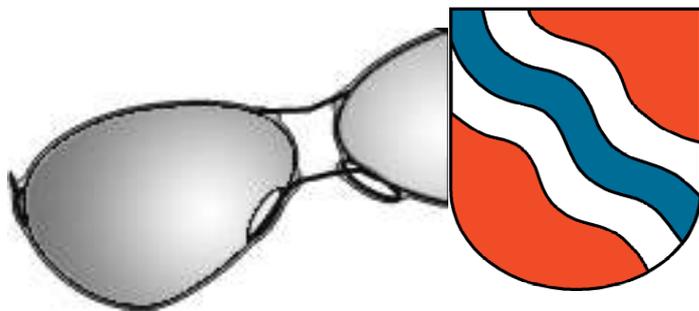


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 180

Oktober / November 2014

33. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 7 AWO-Nachrichten (Forts.)
- 8 ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut
- 9 FFW Bredenbek, 2. Auflage Bildband, Impressum
- 10 SPD - Weinzelt Dorffest
- 11 Gottesdienste Bovenau, „Apfelpfad“
- 12 Convenience-Produkte
- 13 SPD - Thorsten Ostermann
- 14 Jugendtreff
- 15 Aus der Schulchronik
- 16 Termine
- 17 Namenswettbewerb Wanderwege
- 18 Bredenbeker Windpark
- 21 Jugendfeuerwehr, Bürgermeistersprechstunde
- 22 Fest 750 Jahre Bredenbek.



Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

im August haben wir eine schöne, beeindruckende und gelungene 750 Jahr Feier erlebt - es war für Groß und Klein, für Jung und Alt und für alle Sinne etwas dabei! Erfreulich war auch, dass das Wetter „wie bestellt“ so mitgemacht hat. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Wer nicht dabei sein konnte oder noch mal schauen möchte, wie es gewesen ist, findet auf unserer Internetseite www.bredenbek.de dazu viele Bilder und auch einen Film zum Umzug.

Nach dem Feiern kommt bekanntlich meist das Arbeiten, die Ausschüsse und die Gemeindevertretung sind bereits in weiteren Planungen für die Haushaltsaufstellung 2015 mit der Erweiterung der Kindertagesstätte als einem der „dicksten“ Finanzposten. Gleich danach folgt in der Ausgabenhöhe unserer „Bahnhof“ (Bahnhaltdepot), der sich sehr zügig in der Bauphase befindet. Der „Bredenbeker Bahnsteig 1“ ist schon deutlich erkennbar! Bleibt zu hoffen, dass für die zu bauenden Straßen vom Gewerbegebiet und vom Rolfshörner Weg zum Bahnhof in den nächsten Wochen einigermaßen trockenes Wetter vorherrscht, so dass auch die Verbindungen zur geplanten Eröffnung am 5.1.15. fertiggestellt sind.

Mit dem Bahnhaltdepot steigen die Attraktivität und der Wohnwert in Bredenbek deutlich. Für sehr viele „Neubürger“ insbesondere aus der Gartenkoppel ist der Bahnhof ein wichtiges Auswahlkriterium, um nach Bredenbek zu ziehen. Unsere Häuser in Bredenbek werden jedenfalls mit und durch den neuen Bahnhof mehr wert sein.

Fortsetzung Seite 3

Obspießt

Frieda kümmt dortoo, ass Johann grad siene Schooh antreckt. „Na, mien Johann, wo wiss du denn hin?“, frooch Frieda em.

„Och, ick will nur jüss mol seen, wie wiet datt mit unserm Bohnhoff is - biem Koopmann meente jemand, datt dor ne Betonplatt förn Kiosk goten worn is“, sech Johann.

„Dor heebt se di ober een ganz schön Bäärn obbunn! Erstens heet datt gonni Bohnhoff, sünnern Bohnhaltepunkt und tweetens is dor weder een Verkoopstand noch ne Kneipe vörsehn...ick glöv, mit sonne Schnackerie wüllt se nur unsern Kröger een beten argern“, meent Frieda und knipp mit de Oogen.

„Jo, datt weer uck to schön wess“, seneert Johann, „wenn du obens vun de Arbeit na Huus künmms, uten Toch stichs, di noch eben een Lütten und een lüttet Fierabend-beer schmecken loten kanns, bevör du na Huus wiedergeihst“.

„Ob keenen Fall, datt wör die bestimmt ni gooddoon - ick kenn di doch, bi een Beer bliv datt denn ni und mien lewe Mann kümmt öfter fulldrunken na Huus larmt und weckt mit siem luuden „Gesang“ noch de Nobers ob“, sech Frieda mit düstere Mien.

„Weer doch nur Spooß“, grient Johann, „ick freu mi doch veel mehr, wenn ick na Huus koom und datt leckere Eeten steht vör mi paroot. Und wenn mol ni, denn kann ick

ümmer noch in unsern Gasshoff gohn und dor een Schnitzel eeten“.

„Jo, datt kann passeern“, resümmert Frieda, denn wenn wi bald de Bohn vör de Huusdör heebt, war ick miene Cousine Anna in Kiel öfters mol tum Kaffee besöken - und datt kann natürlü duuern, bet ick vun eer weer wechkoom. Ick freu mi schon banni ob denn Januar, wenn de erste Toch in Bredenbek höllt und ni vörbirullt“.

„Ick hoop jo bloß, datt de Toch denn uck vunn veele Lüüd nutz wart - is jo uck veel beeder för unsre Umwelt“, meent Johann.

„Dor schnacks du mi ut de Seel, mien Johann. Ober datt sett natürlü uck vörrut, datt de Fohrpries in eene angemessene Prieslooch bliv - wohn müch ick jedenfalls ni in de Grootstadt, denn löv ick mi doch unsere l(i)ebenswerte, friedliche und beschauliche lüdde Gemeen“ -

datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!

NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

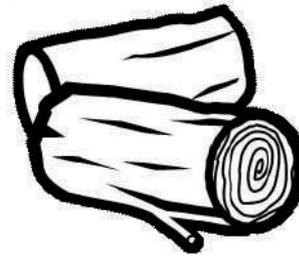
Das Gegenteil behaupten kritische Stimmen eines bislang nicht bekannten Maklers, der ein Absinken der Immobilienwerte in Bredenbek von 30 Prozent durch den kommenden Windpark prognostiziert. Das hätte dann auch beim Windpark Osterrade so sein müssen. Aber ganz im Gegenteil sind Häuser in Bredenbek relativ schnell verkauft bzw. gekauft. Sicherlich helfen dabei auch die derzeit günstigen Kreditzinsen mit.

In der Gartenkoppel sind fast alle Grundstücke verkauft und im nächsten Jahr werden dort vermutlich die letzten Baulücken geschlossen und alle „Gartenkoppler“ eingezogen sein. Zur Jahreswende werden wir in Bredenbek dann bestimmt die oder den 1.500sten Neubürger/in in unserer I(i)ebenswerten Gemeinde Bredenbek begrüßen können. Ich freue mich schon sehr darauf...

Mit freundlichen Grüßen

Ihr | Euer

Dr. Bartelt Brouer



AHS- Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
- Kommunalarbeiten
- Kleine Baggerarbeiten
- Schreddern von Busch / Schnittgut (bis 15cm)

Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 183171 Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de



Heischhof-Stauden

Ulrich Schwermer

24796 Krummwisch

www.heischhof-stauden.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Sonnabend 8 bis 13 Uhr

Blütenstauden • Gräser • Farne • Kräuter • Wildstauden
Über 1000 verschiedene Arten und Sorten • Eigene Produktion
Fachkundige Beratung • Schaugarten mit altem Baumbestand

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2014



Dezember 2014

Weihnachtsbingo: Samstag, 06.12.2014, 14:30 Uhr, im Gasthof Krey, Mitglieder zahlen für Kaffee und Kuchen/Käsebrot 7,00€ und Gäste 8,00€.

Anmeldungen bitte bei Waltraut Knodel, Tel. 04334/ 590, oder Norbert Pennewiss, Tel. 04334/ 181899

**Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme
Ihr AWO Ortsverein Bredenbek und Umgebung**



Bericht Plattdeutscher Nachmittag mit Jens Jacobsen

Der AWO-Ortsverein Bredenbek und Umgebung hatte für Samstag, den 04.10.2014 ab 15:00 Uhr zu einem Plattdeutschen Nachmittag in den Gasthof Krey eingeladen.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, konnte die Plattdeutsche Lesung mit Jens Jacobsen beginnen. Eingestimmt hat er uns mit einem plattdeutschen Lied. Dann las er uns aus seinem Buch „Dat Smuustergrienen in de Kark“ plattdeutsche Anekdoten vor. Aus einem weiteren Buch „Uns Platt, das seggt di wat“ trug er ebenfalls vor. Dazwischen gab es wieder ein plattdeutsches Lied zum Mitsingen.

Zur Person von Jens Jacobsen hier ein kurzer Überblick aus seiner Vorstellung:

He is 1932 in Sillerup bi Flensburg geboren. Plattdüütsch is sein Modersprook vun Kleen af. As Lehrer un Organist hett he sein Deenst an verscheedene Steeden in uns Land don. In sein Penschoonstied hett er sik noch eenmol düchtig verleeft in sien plattdüütsche Heimotsprook.

Wir haben einen amüsanten Nachmittag verbracht.

Norbert Pennewiß

C*B*S Schulausstattung + Möbel
Conrad Brzeski e. K.

Von edler Büroausstattung, über Außenmöbel zu bequemen Sitzsäcken und vielem mehr...

Bitte kontaktieren Sie uns!

RAUM FÜR BEGEISTERUNG
C*B*S Schulausstattung + Möbel
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/18888
Fax: 04334/18887

E-Mail: info@cbs-bredenbek.de
Website: www.cbs-bredenbek.de
Webshop: www.cbs-schulbedarf.de

Das kleine Wellnest

Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonenmassage
Klangmassagen
Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de

Bericht Ausflug 24. 7. – 27. 7. 2014 „Spreelandschaften“

Unter diesem Motto ging es mit dem Reisebus in Richtung Berlin. Nicht gerade rentnerfreundlich war die Abfahrtszeit um 4.30 Uhr von Kreys Gasthof. Wie sich im Nachhinein bewahrheitete, war die Zeit gut gewählt, denn wir erreichten noch vor der Mittagszeit Berlin.

Es ging über die Spree mit Halt am Nikolaiviertel. Von hier wurde in eigener Regie zu Fuß, mit der Rikscha oder mit einer City-Tour per Schiff die Stadt erkundet.

Am Nachmittag trafen wir in unserer Unterkunft Seehotel Zeuthen ein. Die 4 Sterne hat sich das Hotel verdient: traumhafte Lage am Zeuthener See mit Blick auf den See und den vorbeiziehenden Yachten, ein reichhaltiges Frühstücks- und Abendbüfett, das keine Wünsche offen ließ. Eine besondere Überraschung stellten die Feuerwerke dar, die an zwei Tagen allerdings nicht nur unseretwegen in den Himmel geschossen wurden.



Ausgeruht und zu einer angenehmen Abreisezeit ging es am zweiten Tag zunächst wieder nach Berlin zum Funkturm. Eine Reiseleiterin stieg zu, die jedes Haus und jede Straßenecke in Berlin zu kennen schien. In Köpenick an der Spree endete die Tour mit einem Stadtrundgang. Den größten Berliner See, den Müggelsee, erkundeten wir anschließend mit dem Fahrgastschiff. Ein Regenschauer, der plötzlich hernieder-

prasselte, konnte den Blick für die tolle Landschaft mit seinen Buchten, Gärten am See und Ausflugslokalen nicht trüben.

Natürlich darf der Spreewald nicht fehlen, wenn das Motto Spreelandschaften heißt. Dieser Ausflug war für den nächsten Tag geplant. Bei tropischen Temperaturen und ohne die vorhergesagten Mücken genossen wir die Kahnfahrt durch die Spreearme, gewürzt durch die originellen Sprüche unseres Kahnlenkers. Immer wieder fasziniert diese urtümliche Landschaft.

Und schon ging es auf die Rückreise mit Zwischenstopp in Werder im Havelland. Etwas Spreewasser ist immer noch dabei, denn die Spree mündet bei Spandau in die Havel. Die Besonderheiten und Probleme des Obstanbaus in Werder erklärt uns ein begeisterter und fachkundiger Obstbauer. Gerade nach der Wende war viel Idealismus und das Experimentieren mit neuen Obstsorten nötig, um gegen die neue Konkurrenz bestehen zu können. Viel Freude kam beim Ausprobieren der Obstweine auf. Mit gefüllten Einkaufstaschen verließen wir den Obsthof Richtung Bredenk.

Mit tollen Eindrücken kamen wir in unserem Dorf an. Berlin und Umgebung vom Wasser aus zu erleben, war ein lohnendes Reiseziel.

Ernst-Jürgen Krey

Volker Tantow

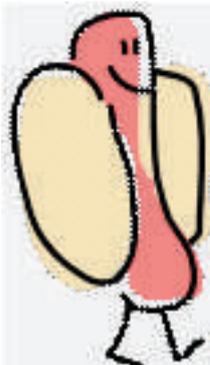
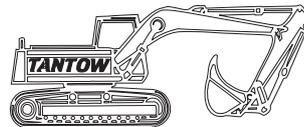
Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75
Fax: 0 43 05 / 99 10 74
Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de
Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



BRÖTCHENMANN

...FÜR EINEN BESSEREN MORGEN!

Clever sein...



...und länger kuscheln!

WWW.BRÖTCHENMANN.DE

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

**Ambulantes
Pflegeteam**

*Blieb
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

AWO - Nachrichten (Forts.)

Was tun... ???

.. wenn am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist ... ???

für die einen ein cooler Spruch, für andere immer wieder bittere Wahrheit

Der AWO Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e.V. bietet an

„fit für den eigenen Haushalt“
Kursreihe in der BBS Eckernförde

Wohnen, Familie, Einkauf, Essen, Geld, Finanzen

+ Einnahmen	Summe	956,00 €
- Ausgaben	Summe	1.105,45 €
+ Überschuss	- Fehlbetrag	-149,45 €

...wenn die Kosten immer mehr werden,
das Einkommen aber nicht...???

Themen – Stunde in der BBS:

- Nebenkosten-Abrechnung, Heizkosten-Nachzahlung, Zuzahlung zu medizinischer Versorgung, ... : extra Kosten bewältigen!
- Haushaltsbuch, -Plan und -Führung meistern
- Bildungschancen für Kinder und Jugend!
- Altersabsicherung oder Altersarmut?
- Frauenarbeit: sozial und bezahlt!
- ...
- selber kochen, nähen...

Vorträge, T-Stunden, Gespräche, Kurse
Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde e.V.
Bürgerbegegnungsstätte
Rathausmarkt 3
24340 Eckernförde
04351 – 31 32
bbs-eckernfoerde@awo-sh.de
Fragen, Info und Anmeldung 04351 - 72 60 14

Hilfen zur Selbsthilfe =
„fit für den eigenen Haushalt“
Anspruchspartnerin: Annette Giencke

Fit für den eigenen Haushalt bedeutet: selbstbewusst und selbständig die Hürden des eigenen Haushaltes zu nehmen!

Die AWO hat kostenlose Angebote für alle, die sich bei der Planung und Führung des eigenen Haushaltes auch finanziell sicher fühlen möchten! Wirtschaftlich „fit“ sein im eigenen Haushalt, auch schon bei der Planung der eigenen Wohnung

Im Mittelpunkt stehen dabei Ihre/Eure Fragen und Wünsche sowie Grundlagen und Themen rund um:

- „gut wirtschaften“, ein Haushaltsbuch führen
- den Einkauf planen und selber kochen
- Kosten und Finanzierung kalkulieren
- Verträge kennen, verstehen, schließen, lösen
- Vorsorge treffen und sich angemessen versichern
- Eigene Ziele realistisch festlegen und eigenständig anstreben

Natürlich nicht alles auf einmal, sondern in mehreren Treffen, individuell und mit Unterlagen für den persönlichen Bedarf

**Nicht warten bis die Schuldenfalle zugeschlagen hat,
aktiv dagegen wirken die AWO hilft**

Peter Weiffenfels

■ ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut:

- Mit Stand 02.10.2014 betrug die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.480 und im Amt Achterwehr 11.122 EinwohnerInnen.
- Die Bürgermeistersprechstunde wird ab November auf jeweils auf Montag 17 bis 18 Uhr verlegt. Dies erfolgt aus Gründen der Terminzusammenlegung, da am Montag nachmittag auch zahlreiche Baubesprechungen zum Bahnhof und zur KITA erfolgen.
- Die Bauarbeiten für den Bredenbeker Bahnhof (Bahnhaltdepunkt) gehen zügig voran. Am 5.1.15 soll die Eröffnung erfolgen.
- In der Oktobersitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen, dass der Kindergarten durch einen Anbau erweitert wird.
- Zu Goldenen Hochzeit ist das Ehepaar Frau Bärbel und Kurt Engelke am 2. Oktober 2014 durch das Land, den Kreis und die Gemeinde geehrt worden. Ebenso wurden Frau Antje Hartmann am 17. September 2014 und Frau Ilse Gosch am 27. September 2014 zu ihrem 80igsten Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbracht.
- Die Hausmeisterwohnung und die damit verbundenen Hausmeistertätigkeiten ist per Mehrheitsbeschluss an die Familie Matthias Christoph zum 1. Dezember 2014 vergeben worden.
- Der Blumenhandel Edith Schünemann stellt sein Geschäft ein. Die Gemeinde Bredenbek bedankt sich für die immer gute Zusammenarbeit und die stets schönen Blumensträuße – sicherlich auch im Namen aller Geehrten.
- Die Reparatur des unbefriedigend reparierten Tores für das Feuerwehrhaus wurde an die Herstellerfirma in Auftrag gegeben.
- Der Handlauf und die Treppe am Wagen der „Forstfuchse“ sind instand gesetzt worden.
- Die Malerarbeiten der Bushaltehäuschen wurden abgeschlossen und abgenommen. Ebenso sind dort die neuen eingesetzten Glasscheiben, die nach kurzer Zeit Spannungsrisse aufzeigten, inzwischen ausgetauscht.
- Der Bauwagen (ehemalige Umkleidewagen für die Künstler des Dorffestes) wurde mittlerweile zurückgebracht, der Bau- und Pausencontainer wird in Kürze vorm Kindergarten aufgestellt.
- Auf der Internetseite www.bredenbek.de wurden zahlreiche Bilder zum Dorffest und ein Film über den Festumzug eingestellt.
- Ebenso sollen auf der Internetseite von Bredenbek zukünftig die Protokolle der Ausschusssitzungen und der Sitzungen der Gemeindevertretungen veröffentlicht werden.
- Am Volkstrauertag (Sonntag, 16. November 2014) findet um 11 Uhr zum Gedenken eine Kranzniederlegung durch die Gemeinde und die Feuerwehr statt.

Personalwechsel bei der Feuerwehr

Am 31. Juli 2014 trat der langjährige Wehrführer der Bredenbeker Feuerwehr, Nils Ladewig, aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück. Dies wurde von vielen bedauert, da er die Bredenbeker Feuerwehr in zahlreichen Funktionen erfolgreich begleitet hat. Von 1987 bis zum Juli war er in zahlreichen Vorstandsfunktionen und von 2001 bis zu diesem Jahr Wehrführer der Gemeinde und von 2003 bis 2008 Amtswehrführer.



Als Mitglied des Bauausschusses und

Bauingenieur hat er sich intensiv um den Bau des 1990 eingeweihten Feuerwehrhauses und ebenso um die entsprechende Ausstattung gekümmert. Zahlreiche Anschaffungen, wie ein Notstromaggregat, die Erneuerung der Heckpumpe, eine Tragkraftspritze und die in diesem Jahr zu gründende Jugendfeuerwehr gingen auf seine Initiative zurück. Für diese und zahlreiche weitere Verdienste, seinen langjährigen Einsatz als Wehrführer für die Gemeinde Bredenbek und das Amt Achterwehr wurde Nils Ladewig von der Gemeinde zum Ehrenwehrführer ernannt.



Als neuer Wehrführer wurde Ralf Petersen mit 14 zu 9 Stimmen von der Feuerwehr gewählt, von der Gemeindevertretung bestätigt und am 31.07.2014 von Bürgermeister Dr. Brouer zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt. Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit sind der weitere Aufbau der Jugendwehr, die Motivation, Mitgliederwerbung und Schulung der Feuerwehr.



Bildband Bredenbek - 2. Auflage fertiggestellt

Von dem vielfach nachgefragten Buch „Vom Gut Kronsburg zur Gemeinde Bredenbek“ ist nun die 2. Auflage fertiggestellt, sie liegt zur Abholung bei Hans-Werner Hamann bereit. 25 Vormerkungen sind bereits abgeholt. Preis wie bisher; 15,-€.

Für zusätzlich bestehendes Kaufinteresse wird die Kontaktaufnahme mit Hans-Werner Hamann empfohlen:

Dipl.-Ing. Hans-Werner Hamann
Wakendorfer Weg 8A, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 188777
Fax.: 0322 237 779 82
Mobil: 0160 9698 1960
E-Mail: ha-wehamann@t-online.de



Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 183195.

Redaktion: Rainer Horrelt, Dr. Bartelt Brouer. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de. Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.

Druck: hansadruk, Kiel · Auflage: 750

Weinzelt zur 750 Jahrfeier

Wie in alter Tradition wollten wir vom SPD-Ortsverein Bredenbek mit dieser Begegnungsstätte zum Gelingen unseres Dorffestes beitragen. Neutral gehalten, war es für alle Bürger ein Treffpunkt zum klönen und natürlich um einen leckeren „Vino“ zu trinken. Insbesondere unsere Ur-Bredenbeker hatten ihren Spaß und sangen und schunkelten bis in die frühen Morgenstunden.

Hier 2 Bilder, die einen kleinen Eindruck von der prima Stimmung im Zelt wiedergeben:



Mein Dank für diese drei tollen Tage im Zelt gilt abschließend dem Zeltverleih Andreas Hoffmann und Team, Birgit Paul Sonnenberg und allen Helfern für ihre Unterstützung.

So soll es sein in einer l(i)ebenswerten Gemeinde Bredenbek.

Übrigens: *Unser Weinlieferant, das Weingut Lawall-Stöhr aus Alzey, kommt in der letzten Novemberwoche nach Bredenbek und liefert bei einer Bestellung bis zum 09.11. frei Haus.*

Kontakt:

Tel. 06731-41294

E- Mail: info@lawall-stöhr.de

www.lawall-stöhr.de



Holger Wiesner

- Gottesdienste Bovenau, Wissenswertes zum Apfelpfad -

Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche Bovenau

- Sonntag, 2.11., 10.00 Uhr: 20. Sonntag nach Trinitatis (Pastor Speck)
- Sonntag, 9.11., 16.30 Uhr: Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr, Familiengottesdienst zum Martinstag (Pastorin Lauer, Diakonin Gundula Trampenau-Letas)
- Sonntag, 16.11., 10.00 Uhr: Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Gottesdienst am Volkstrauertag (Pastorin Lauer und Konfirmanden)
- Mittwoch, 19.11., 19.00 Uhr: Buß- und Bettag, Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Bielitz-Wulff)
- Sonntag, 23.11., 10.00 Uhr: Ewigkeitssonntag (Pastorin Lauer mit der „kleinen kantorei“ und der „kleinen band“)
- Sonntag, 30.11., 10.00 Uhr: 1. Advent, Familiengottesdienst (Pastorin Lauer, Diakonin Gundula Trampenau-Letas), anschließend Basar im Gemeindehaus.

Wissenswertes zum „Apfelpfad“

Ursprünglich war ja dieser Verbindungsweg zwischen dem Neubaugebiet der Ziegelei und Kronsfelde als Abkürzung und Spaziergehweg angedacht. Mittlerweile hat er sich jedoch, durch seine zahlreichen Obstbäume zu einem interessanten und abwechslungsreichen Obstbaumpfad entwickelt. Von 2001 bis 2010 haben mein Vorgänger als Gemeindearbeiter, Fritz Wulff, und ich 54 alte Obstbaumsorten gepflanzt, von denen im diesen Jahr 36 Bäume, zum Teil üppig Früchte an ihren Ästen trugen.

Auf mehrfachen Wunsch aus der Gemeinde, habe ich wieder einige Bäume mit wissenswerten Informationen auf laminierten Tafeln gekennzeichnet.

Hinweise über Herkunft, Pflück- und Genußreife und über den Geschmack konnte man auf diesen Tafeln erfahren. Erste Besucher beim Anbringen dieser Schilder mit meiner Tochter Lina, war eine Gruppe aus unserer Kita. Einige Fragen, wie: „Wofür ist der Verbisschutz denn am Stamm?“ konnten gleich beantwortet werden. Für eine Ernte waren sie leider zwei Wochen zu früh gekommen.

Zur nächsten Gemeindevertretersitzung wird dieser Weg dann auch einen Namen erhalten (siehe Wettbewerb auf Seite 17), in einer l(i)ebenswerten Gemeinde.

Holger Wiesner



Unser Verbrauchertipp:
Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Navigationsgerätes ;-)

Kommen Sie gut und sicher in den Urlaub!
Kostenloser 8 Punkte UrlaubsCheck*
* Terminabsprache erforderlich. Zuzügl. Materialkosten

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Ditmar Klauza**

Das bisschen Haushalt macht sich von alleinder „brille“ – Haushalts- oder Ernährungstipp



Die Arbeiten im Haushalt sind vielfältig. Es gibt stets reichlich zu tun. Es existieren Berechnungen, nach denen eine Hausfrau in einer Familie mit zwei Kindern jedes Jahr

- 5 Tonnen Geschirr durch die Wohnung schleppt,
- 5.000 km für die Versorgung der Familie durch die Gegend fährt
- 30.000 qm Fußboden schrubben muss.

Wer hat nicht schon mal das Gefühl gehabt, mit der Hausarbeit niemals fertig zu werden? Haushalt, Ernährung und Nahrungsmittelzubereitung kann aber auch Spaß und Freude machen.

Gewusst wie, welche Technik, welche Produkte, welche Materialien, welche Rezepte?

Viele Tricks, Tipps und Rezepte - z.B. von Oma überliefert oder aus dem Lehrbuch - können helfen, die Arbeit zu erleichtern und den Spaßfaktor zu erhöhen. Daher finden Sie Haushalts- und/ oder Ernährungstipps nun auch in der „brille“.

Aktuell unter die „Brille“ genommen: „Convenience-Produkte“

Was sind Convenience-Produkte? Wie sieht es mit dem Gesundheitswert aus?

Convenience-Produkte sind schon für den Verzehr vorbereitete Lebensmittel. Übersetzt man den Begriff ins Deutsche, heißt es „komfortable, bequeme“ Produkte. Sie versprechen das Küchenleben zu erleichtern, indem nämlich schon mindestens ein Schritt bei der Vor- und Zubereitung der Lebensmittel vom Herstellen erledigt worden ist. Beispielsweise finden wir Salate, Aufläufe, Tiefkühlpizza, Soßen, Nudel- oder Fleischgerichte im Kühlregal oder sogar geschälte Kartoffeln im Glas und vieles mehr. Hierdurch wird Zeit beim Zubereiten eingespart. Zur Verbesserung der Bequemlichkeit und für ein noch leichteres Zubereiten ist die Verpackung bei vielen dieser Produkte häufig gleichzeitig Gargeschirr oder es werden sogar Teller und Besteck gleich mitgeliefert.

Mehr Bequemlichkeit - aber wie sieht es mit dem Gesundheitswert von Convenience- Produkten aus? Eine pauschale Antwort gibt es hier nicht. Das Angebot von Convenience- Produkten ist sehr umfangreich und vielfältig. Wissenschaftliche Untersuchungen und Tests haben ergeben, dass Convenience-Produkte im Vergleich zu selbst gekochten Speisen bezüglich des Nährwertes und des Gesundheitswertes nicht automatisch schlechter abschneiden. Die modernen Verfahren der industriellen Lebensmittelverarbeitung sind in den letzten Jahren immer nährstoffschonender geworden. Entscheidend bezüglich des Nährwertgehaltes sind die verwendeten Zutaten, die Rezeptur und wieviel Verarbeitungsschritte schon durchgeführt worden sind.

Wichtig beim Kauf von Convenience-Produkten:

Achten Sie aufs Etikett und hier insbesondere auf die Zutatenliste. Stärken Sie durch die Auswahl der Lebensmittel und Speisen möglichst die Produktion unserer heimischen landwirtschaftlichen Produkte. Wer auf Bequemlichkeit angewiesen ist, und keine Nährstoffverluste riskieren will, könnte ja auch Convenience-Produkte mit frischen saisonalen, heimischen Lebensmitteln kombinieren. Der Kreativität sind bei unserem großen Nahrungsmittelangebot keine Grenzen gesetzt.

In der nächsten „brille“: „Lebensmittelkennzeichnung – was steht alles auf dem Etikett“.

Ulrike Brouer

Kurz vorgestellt...heute: Thorsten Ostermann

Zur Info: Thorsten ist Vorstandsmitglied im SPD-OV Bredenbek und bekleidet in diesem das Amt des Schriftführers.



Moin liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, ich heiße Thorsten Ostermann und bin 2004 nach Bredenbek gezogen. Ursprünglich im Ruhrgebiet geboren und aufgewachsen bin ich nach dem Studium in den Norden gekommen. Mir gefallen das gute gemeindliche Miteinander in Bredenbek sowie die schöne Natur und Landschaft Bredenbeks am Rande des Naturparks verbunden mit der guten Infrastruktur.

So war es eine schöne Erfahrung anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Bredenbek“ zu erleben, wie Gemeindeleben gelingt, wenn sich alle Bürgerinnen und Bürger Bredenbeks gemeinsam für ihre Gemeinde einsetzen. Beruflich bin ich als Verwaltungsjurist in Kiel

tätig. Neben meinem Engagement in der Kommunalpolitik treibe ich gerne Sport (auch Laufen) und entspanne beim Musikhören (gerne von der Gruppe „Dire Straits“) und beim Lesen von Büchern zur Zeitgeschichte.

Meine Lieblingsgerichte sind Schnitzel mit Paprikasauce, Rheinischer Sauerbraten und herzhaft eintöpfe.

Ich möchte mich mit der SPD in Bredenbek dafür einsetzen, dass Bredenbek eine l(i)ebenswerte Gemeinde bleibt, in der Jung und Alt gerne leben und sich wohl fühlen, mit einem aktiven Gemeindeleben und einer zukunftsfähigen Infrastruktur.

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

**Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen**

VdS anerk. Systemkomponenten
Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 04331/4373101
Telefax 04331/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de

- Jugendtreff -

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

seit den Sommerferien läuft der **Jugendtreff „b!“** wieder! Ich habe nach den Sommerferien den Jugendtreff der Gemeinde übernommen.

Ich heiße Ann-Kathrin Christoph und bin 20 Jahre alt. Ich wohne seit zwei Jahren in der Gemeinde.

In meiner Freizeit plane ich Kinderfreizeiten und Konfirmandenprojekte.

Diese führe ich dann mit anderen Jugendlichen durch.

Zur Zeit gehe ich in Rendsburg zur Schule und absolviere dort die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin.

Der Jugendtreff findet jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Grundschule in dem Jugendtreff statt. Wir sind in der zweiten Etage zu finden.

Zur Zeit sind neben mir 7 Jugendliche aus Bredenbek regelmäßig da. Natürlich würden wir uns über neuen Zuwachs freuen!

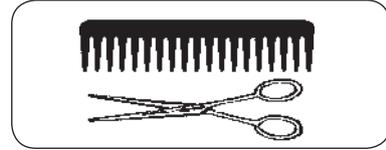
Der Jugendtreff soll die Mitglieder der Gemeinde ansprechen, die zwischen 11 und 18 Jahre alt sind.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm! Wir haben schon einige Aktionen dieses Jahr gehabt: Unter anderem alkoholfreie Cocktails mixen, Spiele spielen, Bilderrahmen gestalten oder einfach gemütlich zusammen sitzen einen Film schauen und schnacken. Natürlich bin ich immer offen für neue Ideen!

Komm einfach vorbei! Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf neue Gesichter!



Ann-Kathrin Christoph



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik - Teil 180

Februar 1887 (Forts.):

Ns: Europäische Kriege

Nicht weniger als 286 Kriege hat es seit dem 16. Jahrhundert in Europa gegeben.

46 Kriege behufs Gebietsverweiterung

22 Kriege wegen Tributsverweigerung

24 Kriege um Rache zu üben,

8 Kriege zur Wahrung der Ehre und der Vorrechte der Nationen

6 Kriege in Folge von Gebietsstreitigkeiten

41 Kriege um den Besitz von Kronen

30 Kriege zur Unterstützung von Bundesgenossen

23 Kriege gegeneinander auftretender Machthaber

5 Kriege in Folge von Landesstreitigkeiten

55 Bürgerkriege und

28 Religionskriege

286 Kriege aus den Ztg. Nachr. Nr. 14. v. 3. Febr. 1887.

Am 6. vorzüglich schönes Wetter. Vom 7. bis zum 12. incl. Frostwetter. Vom 13. bis zum 19. dito. Vom 20. bis zum 26 Thauwetter, gelinde, stürmisch. Am 27. Frostwetter, Sonnenschein.

Am 28. dito.

Der Schulbesuch war unregelmäßig.

Reichstagswahl d. 21.

Hänel erhielt 15 Stimmen

Sartori 20 Stimmen

Heinzel 13 Stimmen

48 Stimmen

März

Vom 1. bis z. 5 gelinde Witterung.

In der Stichwahl am 2. März wurden von 75 Wahlberechtigten, 61 Stimmen abgegeben, von welchen 36 St. auf Prof. Dr. Hänel und 25 auf Schneider St. Heinzel in Kiel fielen.

Am 6t. vormittags 11 Uhr, starb an der Brustkrankheit Joh. Vollertsen 3j. Tochter Dora.

Vom 6. bis zum 11. ziemlich gleiche Temperatur.

Am 12. Sturm und Schneegestöber, str. Kälte.

Vom 13. bis z. 19. incl. immer kalte Luft, Frostwetter, abwechselnd Sturm und Schneefall. Am 20. u. 21. strenge Kälte. Am 22. Thauwetter.

Des Kaisers Geburtstag wurde in der Schule mit den Kindern gefeiert. Nachmittag frei.

Am 23., 24. u. 25. Frühlingswetter, windig, leichte Niederschläge.

Ns.: Der Herr Kreis-Schulinspector inspicierte am 25. nachmittags, von halb 4 bis halb 5 Uhr, die hiesige Schule. Derselbe prüfte die Kinder der unteren Abth. im Lesen und Rechnen, und die der oberen Abth. in der Geschichte und im Kopfrechnen. Geschlossen wurde mit Gesang und Gebet.

Am 26. gelinde aber windig. Am 27. vormittags trocken, nachmittags Regen. Vormittags, nach dem Gottesdienst, fand in Bovenau die Prüfung der Konfirmandenkinder statt. Am 28. ziemlich gutes Wetter, etwas kalt und windig.

Am 29. windig, sonst gutes Wetter.

Nachmittags von halb 2 bis 5 Uhr fand die Schulprüfung statt.

Es kam während der Prüfung vor:

1. Gesang und Gebet, 2. Religion: das 5. Hauptstück, 3. Rechnen, 4. Geschichte von Friedr. Wilhelm II., 5. Lesen aller 3 Abth. Fibel und Gesangbuch, 6. Singen einiger Choräle, 7. Vorlegung aller Hefte.

Von 77 Kindern wurden 10 dispensirt.

Am 30 gutes Wetter aber kalte Luft.

In der Nacht v. 30. auf den 31. hatte es stark gefroren.

Am 31. tags gutes, aber windiges Wetter, abends Niederschläge bei südwestl. Winden.

Der Schulbesuch war unregelmäßig.

April

Am 1. schönes Frühlingswetter.

Am 2. stürmisches Wetter.

(Forts. folgt)

Med. 
Fußpflege
Elisbeth Albers

Achtern Hoff 3 - 24796 Bovenau
Tel. 04334/18 96 18

Wann	Was	Wo
8.11.14, 9.00 - 11.00 Uhr	Schreddern	Am Sportplatz
8.11.14, 18.00 Uhr	Feierliche Aufstellung Jugendfeuerwehr	Dorfplatz Felde
16.11.14, 11.00 Uhr	Volkstrauertag - Kranzniederlegung	Ehrenmal
30.11.14, 8.00 - 18.00 Uhr	Bürgerentscheid Windpark Bredenbek	Gasthof Krey
6.12.14, ab 14.30 Uhr	AWO-Weihnachtsbingo	Gasthof Krey
5.1.2015	Eröffnung Bahnhofpunkt	Am Bahnhofpunkt
14.11.und 5.12.14	Fahrbücherei - „www.fahrbuecherei2.de“	
		10-10.45h Schule <small>(nur für Schule)</small>
		10.45-11.20h Schule
		11.25-11.40h Kindergarten
		14.40-15.10h Rolfsh. Weg 27
		15.15-15.35h Rendsb.Str. 10
		15.35-16.10h Schule
Jeden Sonntag, um 10 Uhr	“Laufen ohne zu Schnaufen” (mit den Bredenbeker Rentnieren)	Treff Tennishütte
Jeden Montag, 15 Uhr bis 16.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe	Grundschule
Jeden Montag, 17 Uhr bis 18 Uhr	Bürgermeistersprechstunde	Büro in der Grundschule
Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr bis 20 Uhr	b! - Jugendtreff - lustige Spiele / Aktionen	Grundschule
Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Herrenstammtisch	Gasthof Krey
Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Frauenstammtisch	Gasthof Krey

Zahnärztin | MSc Kieferorthopädie

Langwieler
Dr. med. dent.

Besuchen Sie unseren
Informations-Service
auf unserer Praxis-Website:

www.dr-langwieler.de

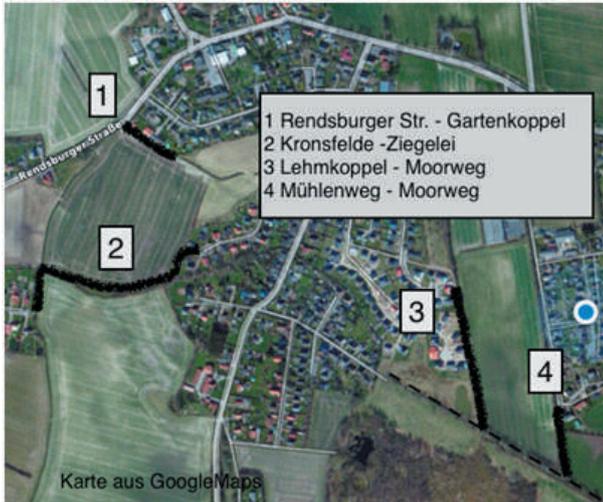


Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie

Schmiedekoppel 23 | 24242 Felde | Telefon: 0 43 40 - 40 33 77
(Klein-Nordsee-Gewerbegebiet) | Mail: praxis@dr-langwieler.de

NAMENSWETTBEWERB FÜR WANDERWEGE IN BREDENBEK

Dem Bauausschuss wurde vorgeschlagen, auch den Wanderwegen in Bredenbek einen Namen zu geben. In der Gemeindevertretersitzung wurde der Empfehlung des Bauausschusses gefolgt, dies mit einem Wettbewerb zu verbinden. Die Sieger-Vorschläge werden jeweils mit **30 €** prämiert.



Die Namensvorschläge für die 4 benannten Wege können bis zum **30.11.2014** an die Redaktion brillenrainerle@gmx.de oder an info@bredenbek.de gesendet werden. In der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung werden die neuen Namen für die Wanderwege ausgewählt.

Der Moorweg (in der Karte gestrichelt) behält/erhält seinen schon lange bekannten Namen.

Die Wanderwege in Bredenbek sind auch für die Kinder der Grundschule eine Möglichkeit die Gemeinde zu erkunden. Was liegt da näher, als während der Projektwoche Namensschilder für die Wanderwege zu bauen. Wer hat Lust, dies als Projekt anzubieten? Auf „neuen“ Wegen durch eine I(i)ebenswerte Gemeinde!



Olaf Decke

Koch Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Garten- u. Landschaftsbau
Kommunalarbeiten

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
rund ums Haus und Garten*

Gebäudereinigung

Reinigung von
Glas- Rahmenflächen
Wintergärten
Teppichen
Graffiti-entfernung
Algen- Moosentfernung

Garten- und Landschaftsbau

Arbeiten in und mit der Natur
Planung und Gestaltung von Gärten
Pflege von Gärten und Gartenanlagen
Baumpflege, Baumfällung
Pflasterarbeiten
Carportbau
Mähen von Grünanlagen
Kleinere Erd- und Baggerarbeiten
Vertikutieren

Kommunalarbeiten

Mulchen von Grünstreifen
Winterdienst
Knickputzen
Gräben mähen



Gebäudeservice

Reparaturarbeiten
Renovierungsarbeiten
Hausmeisterservice



Andreas Koch, Mühlenweg 9, 24976 Bredenbek E-Mail: andkoch-geb@t-online.de
Tel.04334 - 181804 Fax 04334 - 181805 Mobil 0170 - 4544032

Der Bredenbeker Windpark

Die Fläche für den zukünftigen Bredenbeker Windpark wurde durch die Landesplanung ausgewiesen und von den Landbesitzern zur Windenergienutzung angemeldet. Anschließend befasste sich die Gemeinde Bredenbek 2009 erstmals mit der Ausweisung einer Windeignungsfläche auf ihrem Gebiet und 2011 erfolgte in öffentlicher Sitzung der erste Beschluss zu einem Windpark. Mit der Beschlussfassung hat sich die Gemeinde den größtmöglichen Einfluss auf die Bauleitplanung für den Windpark gesichert.

Ohne die Beschlüsse wäre eine Regelung durch die Gemeinde in Bezug auf die Gestaltung des Windparks nicht möglich und Unternehmen hätten einen Windpark in eigener Regie errichten können, so dass auch Anlagen mit weit über 200 Meter Höhe möglich gewesen wären. Die Windparkfläche liegt südlich der Autobahn und über 2 km vom Dorfkern Bredenbeks entfernt.

Gegen die derzeitige Planung richtet sich der Bürgerentscheid der Westenseerin Irene Lübker, dem Bredenbeker Rainer Böttcher und dem Westenseer Arno Jöhnk. Sie möchten die Höhe der Windenergieanlagen aus eigener Betroffenheit auf maximal 120 m begrenzen.

Die Gemeindevertretung (GV) Bredenbeks hat sich seit Jahren in vielen, auch öffentlichen Sitzungen mit der Thematik Windenergie befasst und hat die eine maximale Höhe der Windenergieanlagen im städtebaulichen Vertrag auf maximal 180 m begrenzt.

Im weiteren Prozess der Bauleitplanung hat die GV alle Aspekte wie mögliche Auswirkungen auf den Menschen, den Ausgang des Bürgerentscheids, die Gutachten zu möglichen Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt, wirtschaftliche Aspekte und vieles mehr abzuwägen und zu entscheiden.

Um diesen Abwägungsprozess weiterhin offen zu gestalten, bittet die Bredenbeker GV die Bürgerinnen und Bürger am Abstimmungstag, dem 30. November 2014 zu der Frage des Bürgerbegehrens mit **Nein** beim Bürgerentscheid zu stimmen.

Stimmen Sie mit Nein, damit die demokratisch gewählten Bredenbeker Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Planungen des Bredenbeker Windparks unter Abwägung und Beachtung der Interessen aller Bürgerinnen und Bürger, der Natur- Umweltaspekte und auch der finanziellen Vorteile für Bredenbek fortführen können.

Schall – eine Belastung für Bredenbek?

Unbestritten verursachen Windkraftanlagen Geräusche. Diese sind bei Anlagen neueren Typs stetig geringer geworden. Mit dem Begriff Infraschall wird die Bevölkerung zunehmend verunsichert. Infraschall ist ein alltäglicher Bestandteil unserer Umwelt. Dazu gehören natürliche Quellen wie Wind, Wasserfälle oder Meeresbrandung ebenso wie technische Anlagen wie beispielsweise Heizungs- und Klimaanlage und Pkws. Nach derzeitigem wissenschaftlich gültigem Stand ist Infraschall nicht zu hören, da er unterhalb der Hörgrenze liegt. Daher hat er keine Auswirkungen auf die Gesundheit oder das Wohlbefinden des Menschen (Landesregierung NRW). Nach heutigem Stand der Wissenschaft sind schädliche Wirkungen durch Infraschall bei Windenergieanlagen nicht zu erwarten (Landesregierung Baden-Württemberg). Sollten durch eine Windenergieanlage die vorgegeben maximalen Geräusche überschritten werden, so wird ihr Lauf verringert bzw. die Anlage abgeschaltet. Das gilt auch für mögliches Auftreten von Infraschall.

Das Recht auf Abschaltung hat jede betroffene Bürgerin und jeder betroffene Bürger Tag und Nacht und für die gesamte Betriebszeit der Anlagen.

Der vorgesehene Standort des Bredenbeker Windparks ist ähnlich weit vom Ort entfernt wie der Windpark Osterrade (Bovenau). Im Ort Bredenbek wird der Windpark daher ebensowenig wahrzunehmen sein wie der Osterrader Windpark.

Windenergieanlagen – Licht und Schatten?

Südlich einer Windenergieanlage ist zu keiner Jahres- und Tageszeit der Schatten einer Windenergieanlage zu sehen. Im Norden kann bei Sonnenschein im Bereich von 300 m bis 700 m ein Schatten wahrnehmbar sein. Abhängig von der Anlagenhöhe wird ein Schatten ab einem Abstand von 1.000 bis 1.400 m überhaupt nicht mehr wahrgenommen.

Zum Schatten gibt es einzuhaltende gesetzliche Vorgaben, die über Messgeräte erfasst werden. Demnach muss eine Windenergieanlage automatisch über Messsensoren abgeschaltet werden, wenn ihr Schatten länger als **30 Minuten am Tag** auf ein Wohnhaus fällt. Ebenso ist abzuschalten, wenn die zusammengezählte Schattendauer **8 Stunden im Jahr** überschreitet. Die vorgegebenen gesetzlich geregelten Beschattungszeiten wurden auf der Grundlage einer durchgängig im Jahr laufenden Windenergieanlage und 365 Tagen Sonnenschein im Jahr ermittelt. Die tatsächlichen Schattenwurfzeiten sind daher meist erheblich geringer als die gesetzlichen Vorgaben.

Rotlicht für Bredenbek?

Windenergieanlagen über 100 m müssen zur Sicherheit von nahenden Flugzeugen gekennzeichnet werden. Für die **Tageskennzeichnung** von Anlagen über 100 m Gesamthöhe ist ein weiß blinkendes Licht auf der Gondel vorgesehen. Für die **Nachtkennzeichnung** von Windenergieanlagen über 100 m Gesamthöhe erhält die Gondel ein rotes Blinklicht. In Bredenbek wird ein Rotlicht zum Einsatz kommen, welches den Vorteil hat, dass die Leuchtstärke über ein integriertes Sichtweitenmessgerät bei klarer Sicht sehr stark reduziert wird.

Zukünftig sollen die Lichter an Windenergieanlagen ganz abgeschaltet werden können. Sie werden computergesteuert **nur bei der Näherung eines Flugzeuges und deren Vorbeiflug** eingeschaltet. Ebenso schaltet sich das Licht bei einem möglichen Ausfall der Messanlage ein. Eine Abstands- und Lichtsimulation hat ergeben, dass das Licht der Windenergieanlagen in Bredenbek überwiegend nicht zu sehen sein wird.

Landschaftsbild und Ausgleich

Als Ausgleich für den Bau von Windenergieanlagen wird eine Ausgleichsfläche errechnet, für die entweder eine Ausgleichszahlung zu erfolgen hat, oder die durch Maßnahmen des Naturschutzes ökologisch aufzuwerten ist. Für die Gemeinde Bredenbek ergeben sich nach Schätzungen ökologische Ausgleichsmaßnahmen auf einer Fläche von rund 50 Hektar landwirtschaftlicher Fläche. Die Gemeinde Bredenbek wird dadurch erhebliche Umwelt- und Naturprojekte umsetzen können. Das können die Anlage von Obstwiesen, Baumreihen, Streuobstwiesen, die Renaturierung von Fließgewässern oder auch Aufforstungen

sein. Ebenso werden Ausgleichszahlungen erfolgen.

Eine Bürgerwindmühle für Bredenbeker

Die Bürger der Gemeinde Bredenbek sollen nicht nur indirekt, wie über Gewerbesteuerzahlungen, an den wirtschaftlichen Erfolgen des Windparks teilhaben, sondern auch die Möglichkeit erhalten, sich direkt als Teilhaber an einer Bürgerwindmühle beteiligen können. Es können Anteile im Einzelwert von 2.500 € gezeichnet werden, die nach Angaben des Betreibers bei den aktuell geplanten Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von maximal 180m unter Berücksichtigung heutiger Rahmendaten eine durchschnittliche Rendite von ca. 8 Prozent über die Laufzeit von 20 Jahren erwarten lassen.

Nutzen für uns Bredenbeker?

Bredenbek ist eine aktive Gemeinde. Wir werden in Kürze einen Bahnhaltepunkt erhalten, der rund 1 Million Euro kostet - der aber erfreulicherweise in Teilen mit bis zu 75 % vom Land bezuschusst wird. Wir müssen die Straßen und die Kanalisation unserer Gemeinde instand halten. Wir werden und müssen den Kindergarten erweitern und unsere Schule hat erstmalig über einhundert Kinder. Unser Sportverein soll ein Verein für alle sein. Dazu sind sichere und gute Sportanlagen erforderlich. Und auch die Feuerwehr hätte und braucht irgendwann ein neues modernes Fahrzeug für unsere Sicherheit.

Das sind Kosten, die wir alle als Gemeinde Bredenbek zu erbringen haben. Einnahmen erzielt die Gemeinde durch Anteile aus Steuern und auch aus Gewerbesteuern. Daher ist es erfreulich, dass es nach Angaben der Betreiber bei den aktuell geplanten Windenergieanlagen unter Berücksichtigung heutiger Rahmendaten voraussichtlich ab dem dritten Betriebsjahr des Windparks zu einem Aufkommen von Gewerbesteuern in Höhe von 15.000 € bis 20.000 € pro Anlage und Jahr kommt. Ebenso engagiert sich die Betreiberfirma in Gemeinden, in denen sie Windparks errichtet hat, bei Schulausstattungen, der Unterstützung beim Bau von Kindergärten, der Unterstützung von Sportvereinen und vielen anderen sozialen Projekten.

Das sind Gelder, die uns, unseren Kindern, unserem Kindergarten, unserer Schule, unserem Sportverein, unserer Feuerwehr und vielen anderen in Bredenbek direkt oder indirekt zu Gute kommen.

Appell für Bredenbek

Die Bauleitplanung für den Windpark Bredenbek ist in der Verantwortung der Bredenbeker Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in guten Händen. Diese wägen im Interesse der Bredenbeker Bürgerinnen und Bürger alle Argumente zum Wohle Bredenbeks ab. **Daher bittet die Gemeindevertretung am Abstimmungstag am 30. November beim Bürgerentscheid**

mit NEIN zu stimmen

für Bredenbek – für uns Bredenbeker- für unsere Kinder – für unsere Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bredenbek.de

Feierliche Aufstellung

Jugendfeuerwehr Felde

(Zusammenschluss der Jugendabteilungen
Felde, Bredenbek, Krummwisch, Westensee mit Brux und Wrohe)



Wann: 08. November 2014
um 18.00 Uhr

Wo: Dorfplatz der Gemeinde Felde

Programm:

Feierliches Indienststellungszeremoniell
unter Mitwirkung von 6 Feuerwehren und
dem Feuerwehrmusikzug Eldorf-Westerm.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu
herzlich willkommen!



Achtung - Bürgermeistersprechstunde
jetzt immer Montags 17 bis 18 Uhr!!!
Außerhalb der Sprechstunde helfe ich
Ihnen bzw. die Mitarbeiter/innen des
Amtes Achterwehr sehr gern.

Dr. Bartelt Brouer: T. 0178 51 21 456
Amt Achterwehr: 04340/409-0





Vier tolle Tage - 750 Jahre Bredenbek

Wie soll man eine 750 Jahr Feier in einem Kursen Bericht beschreiben - eigentlich bräuchte man dazu 100 Seiten. Unisono ist festzustellen, dass die 750 Jahr Feier von Bredenbek eine super gelungene Feier war, die Geschichte geschrieben hat. Das dokumentiert auch am besten unser 13,6 Tonnen schwerer „Koloss von Bredenbek“, der Gedenkstein auf der Festwiese.

Die Eröffnung erfolgte am Donnerstag mit Fanfaren durch Ehrenbürger Eric Braeden, Staatssekretär Bernd Küpperbusch und Bürgermeister Dr. Brouer. Anschließend wurde der Gedenkstein enthüllt (siehe bild oben) und in der Sporthalle startete die sehr gelungene und interessante Ausstellung „Bredenbek im Wandel der Zeit 1264 - 2014“, bei der es neben vielen Materialien zu Bredenbek und seiner Geschichte auch eine Klönschnacke gab, in der sich zahlreiche derzeitige und ehemalige Bredenbeker über die „gute alte Zeit“ im Dorf austauschen und sich an einer Diahow mit Bildern von Hans-Werner Hamann und Willi Kranzusch erfreuen konnten.



Für die Freunde des Blues und des Plattdeutschen gab es dann Live-Musik in die Nacht hinein. Am Freitag fanden an der Schule Wettbewerbe für alle Schüler/innen statt und nachmittags stellte Speedwayfahrer Egon Müller mit zwei jungen Fahrerinnen seine Motorräder auf der Festwiese vor. Anschließend gab es auf der Festwiese die Proklamation der Königspaare

- Fest 750 Jahre Bredenbek (Forts.) -

mit einer beeindruckenden Polonaise aller Kinder - toll!



Ein besonderes Highlight und total beeindruckend war der Bredenbeker Umzug am Sonnabend.

Dieser Umzug am Vormittag ist mit Worten in der Vielfalt nicht zu beschreiben. Daher ist es erfreulich, dass Umzug als Film und die gesamten Festtage mit zahlreichen Fotos auf der

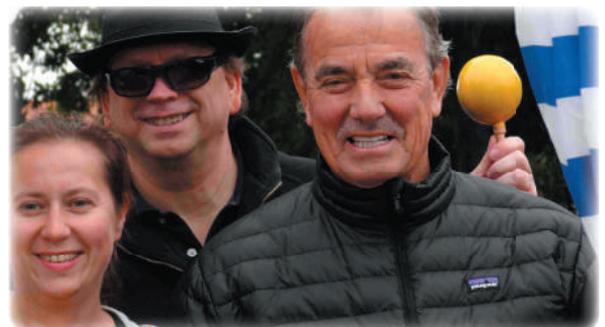
Bredenbek-Seite www.bredenbek.de angeschaut werden können.

Nach zahlreichen Aktivitäten am Nachmittag endete der Tag mit Super Livemusik der Band Zack Zillies und einem imposanten Feuerwerk.

Am Sonntagmorgen versammelten sich dann viele Leute zum ökumenischen Gottesdienst und einem anschließenden sehr leckeren Brunch - Danke dafür an Kai Scheller und sein Team. Für die gelungenen Festtage geht ein HERZLICHES DANKESCHÖN an das Team des Festausschusses, das in vielen Wochen vorher die Feier auf die Beine gestellt hat. Aber ebenso geht ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer/innen, Spender, Sponsoren, Firmen, Musikgruppen und viele ungenannte fleißige Mitwirkende.



Das Bild links zeigt noch einmal den Festausschuss mit Sina Reichwald, Dr. Bartelt Brouer, Nadine Mandau, Peter Böge, Aleksandra Bachmann, Ernst Jürgen Krey und Angelika Böge. Auf dem Bild rechts sieht man unseren Ehrenbürger Eric Braeden mit zwei von seinen vielen Fans - Hollywood at its best!



IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET!!!

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN VON EDITH SCHÜNEMANN, KRUMMWISCH
- HANDY – LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO
- GESCHENKGUTSCHEINE